

Portfolio Aufgabe 3.1 - Lesesituationen

113. Grundschule Dresden

Christina Bogacz

Alle Lesesituationen wurden in einer ersten Klasse Deutsch bzw. im Schulalltag dokumentiert

Situation?	Was?	Wie lange?	Zusammenhang?	Geplant/Ungeplant	Unterstützung
früh – Betreten des Klassenzimmers	Stundenplan	weniger als eine Minute	- SUS lesen am Stundenplan welche Fächer sie haben (vorgefertigte Kärtchen) - bei Ausflügen oder nicht alltäglichen Sachen schreibe ich diese an (z.B. Ausflug Botanischer Garten, gesundes Frühstück, Theater etc.)	geplant	Hilfe durch Mitschüler
Exkursion	Schilder, Banner, Anzeigetafeln, Fahrpläne (kurze Informationen)	wenige Minuten	- bei einem Ausflug in den Botanischen Garten haben die Kinder überall wo sie Schrift entdeckt haben gelesen (auf den Tafeln an den Pflanzen, aber auch auf dem Weg zum Botanischen Garten)	ungeplant	Hilfe durch Mitschüler
im Unterricht –Übung und Festigung	Tafeltext, kurze Sätze	5 -10 Minuten	- kurze Sätze/Texte, die meist im Zusammenhang mit einem neu eingeführten Buchstaben und der Fibelseite stehen	geplant	Hilfe durch Mitschüler, Anlauttabelle, Lehrkraft, Buchstabenschilder mit Anlautbild im Klassenraum inkl. Lautgeste

			- an einzelnen Wörtern wird gearbeitet (neuen Buchstaben markieren, Silbenbögen einzeichnen, Reimwörter finden, Wörter einsetzen etc.)		
im Unterricht – Festigung	Partnerlesen eines Fibeltexts	10 Minuten	- Fibeltext wird mit Partner gelesen, bei zwei guten Lesern Wechsel nach jedem Satz, bei schwachem Leser auch mal nach jedem Wort und guter Leser liest den Rest	geplant	Hilfe durch Mitschüler, Leseschieber, Anlauttabelle, Buchstabenschilder mit Anlautbild im Klassenraum inkl. Lautgeste
Unterricht - Lautgesten lesen – Übung und Festigung	lesen von Wörtern mit kennengelernten Lautgesten (dargestellt durch Mitschüler)	5-8 Minuten	- SuS stellen mit Lautgesten vor der Klasse ein Wort (oder Wortgruppe) dar - Mitschüler lesen es – wer es gelesen hat, der darf beim nächsten Wort mitwirken	geplant	Buchstabenschilder mit Anlautbild im Klassenraum inkl. Lautgeste
Wörter oder kleine Texte: Lies und Male! – Übung und Festigung	SuS müssen Wörter/kurze Texte lesen	10 Minuten	- SuS müssen Wörter/Text lesen, um zu wissen, was sie malen sollen bzw. wie sie etwas ausmalen sollen - manchmal in Bezug auf eine Geschichte, die wir zuvor gelesen haben	geplant	Anlauttabelle, Buchstabenschilder mit Anlautbild im Klassenraum inkl. Lautgeste
Aufgaben im Arbeitsheft - Übung und Festigung	- kurze Arbeitsanweisung,	10-15 Minuten	- SuS müssen kurze einfache Aufgabenstellungen lesen	geplant	Anlauttabelle, Buchstabenschilder mit Anlautbild im

	Wörter/Sätze, die in den Aufgaben vorkommen		<p>– meist werden diese vorher mündlich besprochen</p> <p>- Wörter in den Aufgaben lesen, um sie einzusetzen, Silben zu einem Wort zusammenzufügen, Sätze lesen und Fragen beantworten</p>		Klassenraum inkl. Lautgeste
Leseanalyse – Abschluss einer Einheit als Lernstandsanalyse	- einzelne bekannte Wörter, Sätze und Quatschwörter	je nach Leistung 2-3 Minuten, Abbruch nach ca. 10 Minuten bei schwachen Lesern	- um den Lesestand zu überprüfen werden die Schüler einzeln rausgenommen und lesen vor	geplant	Lehrkraft greift unterstützend ein, wenn nötig

Ich möchte die zuvor kurz skizzierte Leseanalyse näher beschreiben. Ich nutze diese Leseanalyse in regelmäßigen Abständen für die Vorbereitung von Elterngesprächen, Halbjahresinformationen und Zeugnissen.

Alle SuS werden einzeln aus dem Unterricht herausgenommen und kommen mit mir in einen ruhigen Raum. Ich sage ihnen, dass ich schauen möchte, wie gut sie schon lesen können und woran wir noch üben können. Dabei versuche ich so sensibel wie möglich vorzugehen, ohne bei den Kindern Druck aufzubauen. Dann lesen sie mir in ihrem Tempo das Blatt (oder ein ähnliches) wie im Anhang vor. Zunächst lesen sie bekannte Einzelwörter, die im Unterricht schon oft thematisiert wurden. Gerade die ersten Wörter sind bei den SuS so gefestigt, dass diese schnell erfasst werden. Das sorgt für einen motivierenden Anfang. Danach folgen kurze Sätze. Der letzte Satz ist eine Frage und bezieht sich auf den vorherigen. Nun frage ich nach der Antwort. So kann ich feststellen, ob den SuS ein sinnentnehmendes Lesen möglich ist. Der dritte Punkt sind Quatschwörter. Hier kann ich überprüfen, ob die Kinder Wörter nicht nur raten, sondern in der Lage sind auch unbekannte Wörter zu lesen.

Während des Lesevorgangs versuche ich die SuS zu loben, wenn etwas gut klappt oder sie zu ermutigen, wenn etwas schwerfällt. Ich gebe auch Unterstützung, z.B. erstmal einzelne Silben zu lesen oder zeichne Silbenbögen ein. Ich kritisiere schwache Leser nicht, sondern gebe Tipps und Hinweise, wie sie das Lesen verbessern können. Bei sehr schwachen Lesern breche ich nach ca. 10 Minuten ab.

Mit der Leseanalyse kann ich mir ein Bild davon machen, auf welchem Stand die SuS in ihrem Leseerwerbsprozess sind. Lesen sie einzelne Buchstaben oder schon Silben? Erfassen sie ganze Sätze und können den Sinn entnehmen? Danach kann ich differenziertes Lernmaterial für die nächsten (Deutsch)stunden zusammenstellen. Am Ende formuliere ich Tipps und Übungshilfen, die auch für die Eltern als Unterstützung dienen sollen.

Name: _____

Datum: _____

Klasse: 1d

1. Wörter lesen:

Papa, Opi, lila, malen, Ente, Tulpe, Ei, Roller, Salat, Reis



2. Sätze lesen:

Alle malen mit Pinsel.

Tom ruft: Mein Eis ist rot!

Uli und Nele rollen Murmeln.

Rennen Uli und Nele?

3. Quatschwörter:

Sino

Eipoli

Urmel

Nupomi

Potala

Risolei

Unterschrift: _____